

Der grosse Badener Hotel-Check-up Noch kommt Business vor Wellness

537 Betten, 361 Zimmer und 7 Hotels

Hotels Im Trafo-Center hat das siebte Hotel in Baden eröffnet. Wir haben alle unter die Lupe genommen

VON ELIA DIEHL, MARTIN RUPF

Anfang dieser Woche hat das Trafo Hotel in Baden mit seinen 81 Doppel- und Einzelzimmern (total 117 Betten) seine Türen geöffnet. Mit dem neuen Hotel hat sich die Anzahl Hotelzimmer in der Stadt

Baden schlagartig um fast ein Drittel auf total 361 Zimmer erhöht. Insgesamt gibt es in Baden nun 537 Hotelbetten. Die Aargauer Zeitung widmet dem Thema Hotel eine dreiteilige Serie. In der ersten Folge hat sie die sieben Hotels in der Stadt Baden unter die Lupe genom-

men und Thomas Lütolf, Leiter Standortmarketing Baden, zur aktuellen Lage befragt. In der zweiten Folge wird das Angebot im Bezirk Baden aufgezeigt und in der dritten Folge zeigen wir Ihnen, wo Sie im Bezirk Zurzach zu welchen Konditionen übernachten können.



Limmathof Baden Hotel und Spa (****)

Das Herz des Bäderquartiers

Der «Limmathof» liegt heute beidseits der Limmat – mal herrschaftlich-traditionell, mal kubisch-modern. Das 1834 erbaute Vier-Sterne-Hotel im Bäderquartier war 1993 Drehort für die Dürrenmattverfilmung «Justiz». Das neobarocke Gebäude wurde vor rund 15 Jahren unter anderem von Werner Eglin gekauft und komplett erneuert. 2011 wurde das Hotel auf der Ennetbadener Flussseite mit einem Neubau ergänzt und bietet heute 21 grosszügige Zimmer. Die erste urkundliche Erwähnung des «Limmathofs» geht auf das 13. Jahrhundert zurück. Damals wie heute steht traditionelles Baden im Zentrum, ergänzt durch ein modernes Wellness- und Spa-Angebot. Täglich fliessen 72 000 Liter Thermalwasser ins hauseigene Bad. Ein Einzelzimmer gibt es ab 180 Franken, Doppelzimmer wer-

den ab 240 Franken angeboten. Zum Hotel gehört auch das gegenüberliegende Gasthaus Goldener Schlüssel, das über eine Passerelle mit dem «Limmathof» verbunden ist.

Gästebewertung auf Tripadvisor:

- Platz eins in Baden
- 4,5 von 5 Punkten, über hundert Bewertungen; v. a. Paare
- «Der richtige «Place to Be», wenn man Erholung sucht. Traumhafte Aussicht, super Service und Erholungsmöglichkeiten.»
- «Überaus zuvorkommendes und freundliches Team, das einem jeden Wunsch von den Lippen abliest.»
- «Ohne Zweifel, eines der besten Spa-Hotels, das ich bisher gesehen habe – überall.»



Hotel Du Parc (****)

Vom Firmenhotel zum versteckten Juwel

Verglichen mit der über 150-jährigen Blutbuche im Vorhof ist das Vier-Sterne-Hotel an der Römerstrasse noch jung. Das auffällig rote Beton-Gebäude nahe dem Bäderquartier wurde 1980 von der BBC gebaut. Es fungierte bis zur Ver selbstständigung 1993 als Firmenhotel. Noch heute gilt das «DuDu» mit 107 Zimmern als Businesshotel, erfreut sich aber zunehmend auch bei privat reisenden Paaren. Zudem hat das Hotel Du Parc für Familien spezielle Zimmer und Angebote geschaffen. Ein Einzelzimmer inklusive Frühstück gibt es ab 135 Franken, ein Doppelzimmer ab 150 und das Familienzimmer ab 240 Franken. Das Angebot wird mit dem hauseigenen «Restaurant Elements» abgerundet, das sich voll und ganz der Swissness verschrieben hat – Schweizer Produkte und Rezepte.

Gästebewertung auf Tripadvisor:

- Platz zwei in Baden
- 4,5 von 5 Punkten, über hundert Bewertungen; v. a. Geschäftsleute und Paare
- «Tolle Lage, verstecktes Juwel.»
- «Beeindruckt, denn von aussen sieht es nicht wie ein 4-Sterne-Hotel aus, aber die Inneneinrichtung macht es mehr als wett.»
- «Das Restaurant bietet interessante Variationen der regionalen Küche.»
- «Sauber, gemütlich und perfekt für Geschäftsreisen.»
- «Hier wird der Servicegedanke noch gelebt und das gute Betriebsklima spürt der Gast sofort. Überall wird man verwöhnt.»



Hotel Blue City (****)

Einst urchiger «Löwe», heute modernes Stadthotel

Das Business- und Stadthotel an der Hesselstrasse zwischen Trafo und Bahnhof verbindet Moderne mit Tradition. Es befindet sich teils im tiefblauen Neubau von 2007, teils im neobarocken Gebäude von 1912. Wo sich einst die traditionsreiche und urchige Beiz Alter Löwen befand, gibt es heute im hauseigene Restaurant Lemon kreative amerikanische Küche. Das Blue City Hotel ist ein Projekt von Werner Eglin und Stefan Wetzel, die bereits den «Limmathof» wiederbelebten. Den Gästen wird das Spa-Angebot im Hotel Limmathof somit vergünstigt angeboten. Badens zweitjüngstes Hotel bietet 25 Zimmer, drei Wohnsuiten und einen Meetingraum. Ein Einzelzimmer ist je nach Saison und Wochentag ab 129 Franken erhältlich, ein Doppelzimmer ab 189 Franken.

Gästebewertung auf Tripadvisor:

- Platz drei in Baden;
- 4,5 von 5 Punkten, rund 40 Bewertungen; v. a. Geschäftsleute
- «Die Hauspezialität sind die Burger, welche super sind.»
- «Sehr stilvolles Hotel an perfekter Lage.»
- «Das beste Hotel in Baden für Geschäftsreisende.»
- «Es ist zwar in der Nähe des Bahnhofs und an einer geschäftigen Strasse gelegen, aber wir hörten keinen Lärm.»



NACHGEFRAGT

«Ich bin überzeugt, dass längerfristig alle Hotels in Baden profitieren werden.»

INTERVIEW: MARTIN RUPF

Herr Lütolf, mit dem Trafo Hotel stehen in der Stadt Baden neu zusätzliche 81 Hotelzimmer zur Verfügung? Ist die Nachfrage nach diesen Hotelzimmern überhaupt gegeben?

Thomas Lütolf: Ja, gerade unter der Woche gibt es Tage, an denen das Angebot – vor allem für Business-Hotelgäste – nicht reicht. Insbesondere bei mehrtägigen Veranstaltungen und Tagungen ist es immer wieder zu Engpässen gekommen.

Engpässe? Die Auslastung der Hotelbetten für das Jahr 2013 betrug nur gerade 43 Prozent. Wie geht das auf?

Mit diesem Wert liegen wir absolut im Durchschnitt mit vergleichbaren Destinationen – nicht einmal in der Stadt Zürich haben die Hotels eine höhere Auslastung.

Die anderen Hotels in Baden dürften die neue Konkurrenz zu spüren bekommen. Am Anfang bestimmt. Doch ich bin überzeugt, dass längerfristig alle Hotels in Baden profitieren werden.

Weshalb?

Bei vielen Firmen steckt in den Köpfen, dass sie unter der Woche in Baden gar kein freies Hotelzimmer finden. Wenn das dank des grösseren Angebots erst einmal aus den Köpfen ist, dann werden alle Badener Hotels wieder vermehrt



Thomas Lütolf ist Leiter Standortmarketing der Stadt Baden. PATRICIA SCHÖCH

angefragt. Wir gehen deshalb bereits für 2015 von einem klaren Anstieg der

Logiernächte aus in Baden.

Von der Quantität zur Qualität: Sind Sie als Leiter Standortmarketing glücklich über den Hotel-Mix in der Stadt?

Ja. Das Angebot im 4-Sterne-Bereich ist ausreichend. Deshalb ist es auch zu begrüssen, dass mit dem Trafo Hotel ein Hotel im 3-Sterne-Plus-Bereich eröffnet wurde.

Weitere Hotels – «Schwanen», das Bäderhotel mit 80 Betten oder «Ausgang Baden» im ehemaligen Dancing Mirage – sind geplant. Braucht es die überhaupt?

Das kann so nicht generell beantwortet werden. Entscheidend sind die Positionierung und die Spezialisierung.

Hotel Trafo (***) Superior)

Ein bisschen Flughafen bei den BBC-Hallen

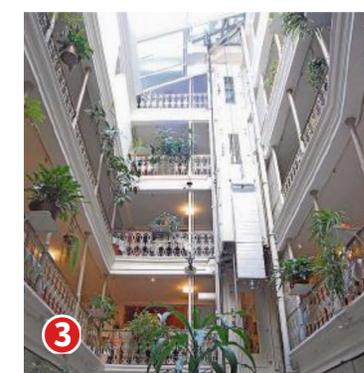


Neben den denkmalgeschützten ehemaligen BBC-Montagehallen hat diese Woche in einem eleganten Neubau das jüngste Badener Hotel eröffnet. Das Hotel ergänzt das «Trafo Center Baden» als Kongress- und Freizeit-Center. Das Drei-Sterne-Hotel setzt mit 81 modernen Zimmern auf schnörkellosen Industrie-Charme. Wie am Flughafen können die Gäste in der zweigeschossigen offenen Lobby eine Station für den Self-Check-in nutzen. Gleich daneben be-

finden sich eine Lounge und ein 24-Stunden-Market. Ein Einzelzimmer wird ab 153 Franken angeboten, Doppelzimmer ab 193. Bis Ende Januar 2015 gilt das Eröffnungsangebot für 99 Franken pro Zimmer. Aus den Einzelzimmern eröffnet sich der Blick auf 660 bunte Glasfenster der angrenzenden Industrie-Charme. Wie am Flughafen können die Gäste in der zweigeschossigen offenen Lobby eine Station für den Self-Check-in nutzen. Gleich daneben be-

Atrium-Hotel Blume (***)

Schindler Nr. 2 - Der älteste Lift der Welt



Erstmals erwähnt wurde die «Blume» im Jahr 1421. Rund 450 Jahre später baute man den südländischen und glasüberdachten Atriumhof. Noch heute bringt «Schindler Nr. 2» aus dem Jahr 1898, der älteste Lift der Welt, die Gäste zu den 35 Zimmern. Seit 1967 ist das Hotel denkmalgeschützt. Das Drei-Sterne-Hotel am Kurplatz ist seit 42 Jahren im Besitz von Familie Erne. Ein Einzelzimmer inklusive Frühstück gibt es ab 170 Franken, das Doppelzimmer wird ab 230 Franken angeboten. Das Atri-

um-Hotel Blume bietet zudem ein hauseigenes Grosserbad und einen grossen Jugendstilsaal mit Deckengemälden aus dem 19. Jahrhundert.

Tripadvisor:

- Platz vier in Baden
- 4,5 von 5 Punkten, rund 90 Bewertungen; v. a. Geschäftsleute und Paare
- «Baden in Baden, wie es die Römer taten.»
- «Schrolliger Charme.»
- «Eine andere Welt.»
- «Das Thermalbad in den Katakomben war ein richtig almodisches Erlebnis.»

Hotel Linde (****)

Je höher, desto schöner die Aussicht



1962 wurde an der Badener Vorstadt im neuen Hochhaus das heutige Hotel Linde eröffnet. Eine Wirtschaft gab es an diesem Ort schon seit 1488. Der Name Linde geht zurück auf einen Gasthof, der 1691 erstmals in den Büchern erschien. Das Vier-Sterne-Hotel wird heute in dritter Generation von der Badener Bäckerfamilie Wanner geführt und bietet 53 Zimmer. Die Terrasse der Panorama-Bar im 14. Stock bietet einen weiten Ausblick über die Altstadt, das Schloss Stein und das Limmattal. Kom-

plettiert wird das Angebot mit einem Restaurant, einer Kegelbahn und einer Sauna. Einzelzimmer gibt es ab 145 Franken, Doppelzimmer ab 185.

Gästebewertung auf Tripadvisor:

- Platz fünf in Baden;
- 3 von 5 Punkten, bei rund 40 Bewertungen; v. a. Geschäftsleute
- «Zimmertipp: 13. Etage, je höher, desto schöner der Blick.»
- «Veraltetes Familienhotel, aber Toplage»

Hotel-Ristorante La Cappella (**)

Leckere Pizza im «Plattenbau»



Wie der Name schon sagt, bildet das italienische Restaurant mit Pizze-Holzofen das Herz des 2004 eröffneten Betriebs. Das Zwei-Sterne-Hotel gegenüber der barocken Wallfahrtskapelle Maria-virginia führt eine 180-jährige Gastwirtschaftstradition im Aussenquartier Kappelerhof fort. Im 1970 gebauten Gebäude befand sich bis 2002 das Hotel Kappelerhof. Neben 25 Zimmern beherbergt «La Cappella» heute auch zwei eigene Bowlingbahnen. Einzelzimmer gibt es ab 135 Franken, Doppelzimmer ab 190 und Drei-

bettzimmer ab 240 Franken.

Gästebewertung auf Tripadvisor:

- Platz sechs in Baden;
- 2,5 von 5 Punkten, knapp 20 Bewertungen; v. a. Geschäftsleute
- «Einfaches Hotel mit gutem Restaurant.»
- «Das Hotel versprüht den Charme eines Plattenbaus, das Essen im italienischen Restaurant schmeckt aber gut.»